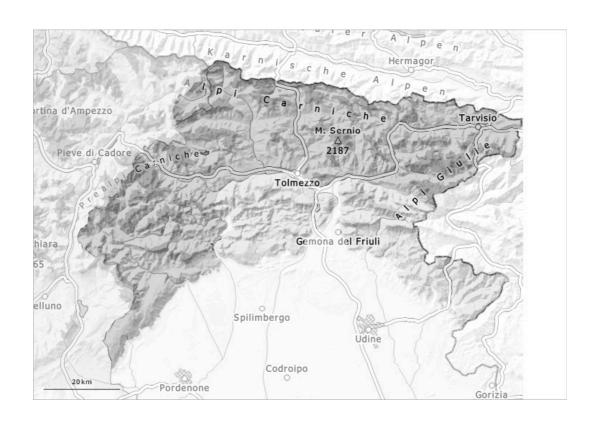
Aktualisiert am 13.03.2025 um 11:58





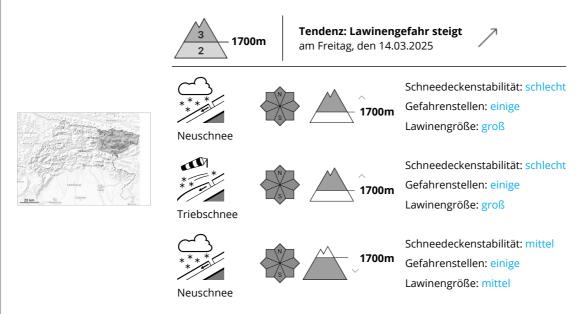




Aktualisiert am 13.03.2025 um 11:58



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Verbreitet Wind und Neuschnee.

Bis Donnerstag fallen lokal bis zu 50 cm Schnee. Die Lawinengefahr sollte vor Ort besonders gründlich überprüft werden. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten sind große bis sehr große Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Triebschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstehen weitere Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

In der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Wind bläst zeitweise stark.

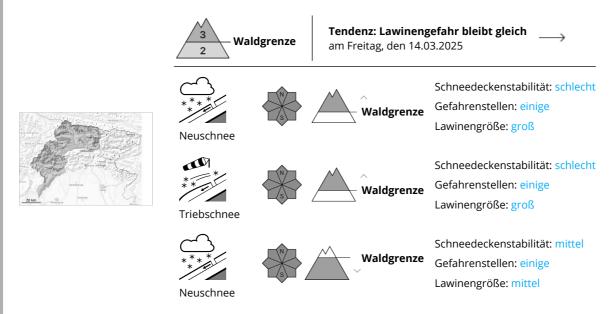
Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.



Aktualisiert am 13.03.2025 um 11:58



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Verbreitet Wind und Neuschnee. In den Hauptniederschlagsgebieten nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen zu.

Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten sind große und vereinzelt sehr große Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstehen weitere Triebschneeansammlungen. In der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

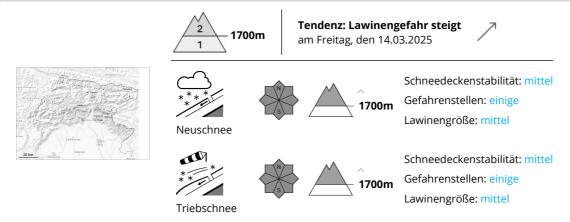
Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Wind bläst zeitweise mäßig. Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.



Aktualisiert am 13.03.2025 um 11:58



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



In den Hauptniederschlagsgebieten nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen zu.

An allen Expositionen sind mittlere und vereinzelt große feuchte Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Triebschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

Lawinen können mit großer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstehen Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Die Wetterbedingungen führten zu einer Durchnässung der Schneedecke. Vor allem an Sonnenhängen liegt kein Schnee.

Tendenz

Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Wind bläst zeitweise stark.

Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.

